

AN DIESER STELLE FINDEN SIE IN JEDER FOLGE DEN BEITRAG EINES JUNGEN MITARBEITERS ALS DESSEN PERSÖNLICHE MEINUNG.

FRONTAL

Bei uns erst vereinzelt

gibt es brennende Autos, aber Hunnen, die schreiend, pfeifend, gewalttätig und vermummt durch die Straße ziehen, gibt es schon genug. In Paris brennen die Autos und Häuser seit langem und in Berlin gibt es einen neuen linken Sport: Das Anzünden besserer Autos, Tag für Tag, Nacht für Nacht. Daß sich in Kreuzberg ausgerechnet die türkischen Mitbürger aufregen, daß ihre Autos abgepackelt werden, macht die Sache ein wenig heiter. Die Einheimischen dort nehmen das traurig, aber demütig zur Kenntnis und haben grünes Verständnis für diesen Terror. Schließlich ist daran auch der Hitler schuld. Man wird ja sehen, wie unsere Bevölkerung darauf reagiert, wenn die Roten bei uns beginnen, die Autos abzufackeln.

Bertl

Das hat etwas für sich !

Josef Stalin (Privatnotiz): „Ein denkender Narr ist schlimmer als zehn Feinde.“

Deshalb ließ er vermutlich zehntausende Intellektuelle in den Gulags verschwinden.

Wenn's der Vater sagt

Franz Vranitzky in „Seitenblicke“: Meine Musiklehrerin hat am Elternsprechtag zu meinem Vater gesagt: „Ihr Sohn ist ein Strizzi!“

Endgültig gescheitert !

Nunmehr hat Heide Schmidt ihr „Institut für eine offene Gesellschaft“ geschlossen. Sie hat auch keine weiteren Projekte in Planung.

Ihren Platz wird nun das orange BZÖ einnehmen. Kurzfristig.

ZITAT

Heinz Mayer, Chef der juristischen Fakultät in Wien, bekannt durch seine Gutachten auf Bestellung von linksextremen Antifa-Kreisen, fordert: „Studenten sollen Ministerium besetzen“. Man stelle sich einmal vor – nein, bitte nicht vorstellen, sonst gibt's ein Gutachten von Prof. Mayer und eine Anklageschrift.

BITTE LESEN SIE AUCH DAS KLEINGEDRUCKTE

Flugblattaktionen in Ebenfurth, Tulln, Wels, Linz, Enns, Steyr, Landeck, Friesach, Wolfsberg, Klagenfurt, Wien – Gürtelbezirke. – WEITBLICK. Standpunkte der AFP Kärnten und Steiermark. Im Internet www.afp-kommentare.at – Danke für die vielen Trauerbezeugungen zum Fortgehen unseres Kameraden Herbert Drexler. – Besuchen Sie uns im Internet www.afp-kommentare.at – KLEINER BRÜNNER GASSENBOTE. Deutscher Sprach- und Kulturverein Brünn. Musilova 3, Brno – 61400. – EURO = TEURO. – WIENER BEOBSACHTER. Standpunkte der AFP Wien, Niederösterreich und Burgenland. Im Internet www.wiener-beobachter.at – E-Post kontakt@wiener-beobachter.at – Wir bitten um Werbeadressen, die wir dreimal beliefern, ohne Ihren Namen zu nennen. Auch Adressen lokaler Gesinnungsterroristen sind erwünscht. Die sollen sehen, daß es WIDERSTAND gibt. – Flugblattaktionen in Spitz, Groß Gerungs, Arbesbach, Deutsch Griffen, Rust, Mistelbach, Baden, Wr. Neustadt und Bernstein. – Kämpft mit uns gegen die hauptamtlichen Hexenjäger. – Gerne senden wir Ihnen das OFFENHAUSENER PROGRAMM zu – damit Sie wissen, was wir wollen. – Alles über den Welser Patrioten-Prozeß im Internet unter www.patrioten-prozess.at – Unsere nächste Leserfahrt findet von 29. Mai bis 5. Juni 2010 statt. Termin bitte vormerken. – Besuchen Sie uns im Internet www.afp-kommentare.at – Wir trauern um Univ.-Prof. Dr. Gertrud Repp. Sie wird in der Seele ihres Volkes weiterleben. – DER FREIE MENSCH. Probehefte Postfach 450322, D 50878 Köln. – In jeder Ausgabe der DEUTSCHEN STIMME schreibt Konrad Windisch „Pfeffer und Rosinen aus Österreich“. Probenummern Postfach 100068, D 01571 Riesa. – Denkt immer an unsere Märtyrer für Meinungs- und Gesinnungsfreiheit in den Kerkern Österreichs und der Burep. – Die KOMMENTARE sind nicht die größte und nicht die umfangreichste, aber die auflagenstärkste Zeitung der volkstreuem Opposition. – Immer besser: DIE

Sie nahmen von köstlicher Speise
erwürfelten reichen Gewinn
Sie teilten sich lärmend die Preise
und ritten betrunken dahin

Doch weh! sie vergaßen zu danken
wie leicht sind sie morgen dann stumm:
es ging in dem Horn (draus sie tranken)
ein Gift mit dem Weine herum

Maria Zittrauer

Noch nicht annähernd erfaßt

Jan Fleischhauer, „Spiegel“-Redakteur und Sachbuchautor („Unter Linken“): „Bislang ging man davon aus, daß der Abstand zwischen Einheimischen und Zugewanderten von Generation zu Generation kleiner wird – in Deutschland wächst er. Ausländer sprechen heute schlechter Deutsch als noch vor zehn Jahren, sie sind häufiger und länger arbeitslos und leben in größerem Maße von Sozialleistungen des Staates. Das ist neu und in seiner gesellschaftlichen Tragweite von der Mehrheit der Bürger noch nicht annähernd erfaßt.“

ZITAT

Günther Nennung: „Die deutschen Gefühle in Österreich haben nicht erst mit Hitler begonnen und sind nach ihm nicht zu Ende – dies wird sich bald zeigen. Die Annahme, daß alle Deutschgefühle in Österreich tot sind auf immer, ist ein Wunschtraum der (antideutschen) Österreich-Ideologen, und nicht einmal ein schöner.“

GEKLAGT HAT IHN NIEMAND

Staatskünstler Thomas Bernhard: „In diesem fürchterlichsten aller Staaten haben Sie ja nur die Wahl zwischen schwarzen und roten Schweinen. Ein unerträglicher Gestank breitet sich aus von der Hofburg und vom Ballhausplatz und vom Parlament. Über dieses ganze verluterte und verkommene Land ruft aus: Dieser kleine Staat ist ein großer Misthaufen.“

AULA. Das freiheitliche Magazin. Merangasse 13, 8020 Graz. – Flugblattaktionen in Oberwarth, Güssing, Fehring, Hartberg, Spitz, Melk, Pöggstall, Otenschlag, Gänserndorf und Amstetten. – Im Internet www.unzensuriert.at – Die Jugend trifft sich regelmäßig in Tirol. – Flugblattaktionen in Lienz, Innsbruck, Landeck, Kufstein, Rattenberg, Hall und Kitzbühel. – EU = EUROPAS UNGLÜCK. – DANKE SCHWEIZ! – TEKOS. In niederländischer Sprache. Hercullusstraat 2/1 B 2600 Berchem. – Wie jedes Jahr großer Trauermarsch in Dresden, an dem wie immer auch zahlreiche Österreicher teilnahmen. – NA KLAR ! Die Zeitschrift der bündischen Jugend. Probehefte Postfach 1505, D 37005 Göttingen. – Landesrat Barbara Rosenkranz (FPÖ) „Über die Familie“. Nachlesen in ZUR ZEIT, Nr. 53/09. Zu beziehen Engelsberggasse 4/3, 1030 Wien. – SONNTAGSBLATT. Die Zeitschrift der Ungarndeutschen. H 1062 Budapest Lendvay u.22 – Gerne senden wir Ihnen kostenlos Flugblätter und KOMMENTARE für lokale Werbeaktionen zu. – Regelmäßige Stammtische in Tattendorf und Gumpoldskirchen. – Flugblattaktionen in Wien 18, 17, 2 und 4. – ANTIFASCHISMUS IST KEINE WELTANSCHAUUNG, SONDERN EIN GESCHÄFT.

Auf Grund der irren Postgebühren bei Überweisungen ist es für viele unserer Freunde ein Problem, normale Beträge und Bezugsgebühren per Erlagschein zu überweisen. Aber gerade auf diese Spenden sind wir angewiesen! BITTE schicken Sie diese entweder von Konto zu Konto als Überweisung oder direkt per Brief an Frau Kraßnig, B. Schwarzstraße 33, 9020 Klagenfurt oder an die KOMMENTARE, Postfach 543, 1171 Wien. Wir sind für jeden noch so kleinen Betrag dankbar!